

ust: Ubach-
et; Wald-
erg-Ober-
-Rathem;
eilenkir-
enkirchen,
erg-Ors-
adgebiet;
Erkelenz,
k; Geilen-
ag, 31. Au-
Stadtge-
rn. Sofern
eben sind,
ndigkeits-
an beson-
unkten in-
t. Darüber
amten
fristigen
t werden.

S

den Prü-
r Hand-
n haben
lie Meister-
Zu den er-
ten der
auch wie-
dem Kreis
ckers aus
technikern,
Heinsberg
ie Philipp
nt, Volker
Hückel-
anns aus
esseven aus
d Daniel
aus Hückel-
re und Hei-

lenkirchen, St.-Elisabeth-Kranken-
haus, Martin-Heyden-Str. 32,
☎ 02451/4092339.
Baesweiler: Notfallpraxis im Kran-
kenhaus Bardenberg, ☎ 02405/
499099.
Lindern, Brachelen: Notfallpraxis in
Jülich, ☎ 02461/620300, mit even-
tueller Anrufweiterleitung.
Niederkrüchten: Notdienstaus-
kunft ☎ 02163/952522.

► **HALS-NASEN-OHREN-ARZT**
Kreis Heinsberg: Arzttrufzentrale
☎ 116117 (gebührenfrei).

► **ZAHNÄRZTE**
**Zentrale Rufnummer für den zahn-
ärztlichen Notdienst:** ☎ 01805/
986700.
Geilenkirchen und Übach-Palenberg:
☎ 0172/2520207.

APOLIKNE ALLI KALLIHEILICHILION,
Borner Str. 32, **Brüggen**,
☎ 02163/5749330
Martinus-Apotheke, Frauenrather
Str. 7, **Aldenhoven**, ☎ 02464/6500.
Eukalyptus-Apotheke, Wickrath-
berger Str. 12a, Mönchengladbach,
☎ 02166/671200.
Maxmo-Apotheke, Stresemann-
straße 47, Mönchengladbach
(Rheydt), ☎ 02166/2172880.
Adler-Apotheke, Markt 27, Jüchen,
☎ 02165/1208.
Easy-Apotheke, Langwahn 54,
Eschweiler, ☎ 02403/555550.

Notdienst- und Apothekenauskunft
der Apothekerschaft: Anruf vom
Festnetz unter ☎ 0800/0022833
(kostenlos), Anruf vom Handy
(alle Netze) unter 22833 (69 Cent/
Minute), SMS + Ortung Handy
(alle Netze) an 22833 (69 Cent/
SMS), Internet: www.aknr.de.
(alle Angaben ohne Gewähr)

Kreis Heinsberg. Beim Kunstverein
Region Heinsberg in Unterbruch
auf dem Horster Hof werden am
Sonntag, 31. August, die nächste
Ausstellungseröffnung und das
Sommerfest gefeiert. Beginn ist um
11.30 Uhr. Es werden Werke der
Künstler versteigert, die an dieser
Gruppenausstellung teilnehmen.
Die Künstler sind anwesend. Und
es erscheint der Katalog „13 Positi-
onen“. Die Öffnungszeiten der
Ausstellung, die bis zum 21. Sep-
tember läuft, sind sonntags von 11
bis 17 Uhr und samstags von 15 bis
18 Uhr sowie nach Vereinbarung.
Mit von der Partie sind Beate
Bündgen, Dettmar Fischer, Laura-
Helene Förster, Dirk Gottfried,
Gert Jäger, Thomas Junghans,
Karl-Heinz Laufs, Hermann Josef
Mispelbaum, Ingrid Pusch, Michel
Saran, Hans-Peter Trampert, Wal-

ter Verwoert und Christa Walters.
Diese 13 Künstlerinnen und Künst-
ler aus der Region Heinsberg zei-
gen in der Ausstellung ein breites
Spektrum ihres Schaffens – mit
Vielfalt sowohl in der künstleri-
schen Darstellung als auch in der
bildnerischen Aussage.
Auswahl fällt nicht leicht
Die Auswahl der Künstlerinnen
und Künstler ist dem Team des
Kunstvereins nicht leichtgefallen,
sodass daran gedacht wird, in
nächster Zeit eine weitere Grup-
penausstellung zu planen.
In den Werken, die beim Kunst-
verein ausgestellt werden, soll eine
große Vielfalt deutlich werden.
Präsentiert werden gegenständli-
che Darstellungen, aber auch Abs-
traktionen bis zur Ungegenständ-

lichkeit. So bilden die Arbeiten
auch die Fülle und Möglichkeiten
der allgemeinen Gegenwartskunst
exemplarisch ab. Das unterschied-
liche Abstraktionsniveau macht
die Spannung dieser Gemein-
schaftspräsentation aus und bietet
dem Betrachter verschiedene
Möglichkeiten der Anschauung
und Darstellung.
Am Tag der Ausstellungseröff-
nung, verbunden mit dem Som-
merfest des Kunstvereins, findet
auch eine Auktion von Arbeiten,
welche die ausstellenden Künstler
dem Kunstverein zur Verfügung
gestellt haben, statt. Im Zusam-
menhang mit dieser Ausstellung
ist auch ein Katalog entstanden,
der zu erwerben ist.

Der Kunstverein im Internet:
www.kunstverein-heinsberg.de

In Berlin Energiekonzepte für die Zukunft diskutiert

Unternehmensgeschäftsführer und Vorsitzender der CDU-Mittelstandsvereinigung, Jürgen Hohnen, zu Gast beim Parlamentskreis

Kreis Heinsberg. Jürgen Hohnen, Geschäftsführer des gleichnamigen Umwelttechnikspezialisten aus Heinsberg und Vorsitzender der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung im CDU-Kreisverband Heinsberg, hat bei einer Veranstaltung des Parlamentskreises Mittelstand im Kronprinzenpalais Berlin Hans Peter Wollseifer, die Bundestagsabgeordnete Gerda Hasselfeldt, Vorsitzende der CSU-Landesgruppe und erste Stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag, sowie den Kreis Heinsberger CDU-Bundestagsabgeordneten Wilfried Oellers, der unter anderem auch im Ausschuss für Wirtschaft und Energie sitzt, getroffen. Thema der Zusammenkunft waren Energiekonzepte für die Zukunft.

„Die Energiewende gelingt so-
wohl im großen Maßstab nur mit
erneuerbarer Energie- und Um-
welttechnik“, erklärte Jürgen Hohnen. „Deshalb nehmen aktuell die
Energieversorger ihre Kraftwerke,
die mit fossilen Rohstoffen arbei-
ten, nach und nach vom Netz.
Aber auch in der Haustechnik sind
neue Energiekonzepte gefragt. Die-
sen Weg verfolgen wir schon seit
20 Jahren. Deshalb waren wir als
Experten zum Thema Energie-
effizienz und dezentrale Energie-
lösungen zur Veranstaltung einge-
laden.“

Mehrfach ausgezeichnet

Die Jürgen Hohnen GmbH hat
sich auf erneuerbare Energie- und
Umwelttechnik spezialisiert. Sie
wurde bereits mehrfach ausge-

zeichnet: So wurde die Firma im
Jahr 2008 vom Bundesumweltmi-
nisterium zum Deutschen Energie-
sparmeister für das Sanitär-Hei-
zung-Klima Fachhandwerk gekürt.
2005 hatte die Firma den Umwel-
tschutzsonderpreis der NRW-Bank
für das nordrhein-westfälische
Handwerk erhalten. Ebenfalls im
Jahr 2005 erhielt das Unterneh-
men den bundesweiten Marke-
tingpreis für das deutsche SHK-
Handwerk (Sanitär, Heizungs-
und Klimatechnik) auf der Frank-
furter Messe ISH für ihr vorbildli-
ches Personalmanagement und
die mitarbeiterorientierte Unter-
nehmenskultur. 2003 hatte das
Unternehmen den mit 5000 Euro
dotierten Preis für Führung und
Motivation des Management-Cen-
ters Handwerk in Oberhausen ge-
wonnen.



Treffen in Berlin: Hans Peter Wollseifer, Gerda Hasselfeldt, Jürgen Hohnen und Wilfried Oellers (v.l.n.r.) beim Parlamentskreis Mittelstand.